

Protokoll der Generalversammlung des Vereins Naturnetz Unteramt vom 8. März 2022

Um 19.30 Uhr begrüsst unsere Präsidentin die 83 Anwesenden sowie den heutigen Vortragsreferenten Stefan Greif im Reformierten Kirchgemeindehaus, Husächerstr. 11, 8907 Wettswil.

Vortrag: «Steinkauz, Uhu, Schleiereule: Das heimliche Leben unserer Nachtvögel»

Stefan Greif ist seit anfangs August 2020 bei BirdLife Schweiz Projektleiter im Bereich Artenförderung. Er besitzt langjährige ornithologische Erfahrung und auch sonst ein breites Wissen über die Natur. In seinem mit Bildern, Kurzfilmen, und Präparaten geschmückten Vortrag stellt er uns Eulen in der Schweiz generell, und den Steinkauz als Vogel des Jahres 2021 im Besonderen vor. Beeindruckend ist z.B. die Verschiedenartigkeit der Eulen, von ihrer Grösse bis zu ihrer Lebensweise. Zum Abschluss zeigt er mehrere sehr erfolgreiche Projekte zur Wiederausbreitung des Steinkauzes in der Schweiz, die auch als allgemeine Biodiversitätsprojekte anregend sind.

Um 20.50 Uhr verdankt Heidi Mathys den engagierten Vortrag und schliesst diesen Teil der Versammlung unter dem Applaus des Publikums. Die Nichtvereinsmitglieder werden mit dem Hinweis auf unseren Verein, ausgelegte Broschüren, und unser Spendenkässeli verabschiedet.

Nach einer Pause von 10 Minuten eröffnet die Präsidentin um 21.00 Uhr die Generalversammlung 2022.

Vereins-GV

Trakt. 1: Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Es sind 48 Mitglieder, davon 4 bisherige Vorstandsmitglieder, anwesend. Es liegen einige Entschuldigungen vor.

Die Präsidentin erläutert die Corona-bedingte Zusammenlegung der GV 2021 und 2022.

Als Stimmzähler werden gewählt: Harald Cigler, Thomas Nabholz, Kurt Lips, Max Leuzinger.

Zur Traktandenliste gibt es keine Bemerkungen/Ergänzungen. Sie wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 2: Protokoll GV 2020 und Jahresberichte 2020 und 2021

Das Protokoll wurde nicht verschickt. Es ist aber auf der VNU-Homepage «www.naturnetz-unteramt.ch» aufgeschaltet und einzelne Exemplare sind auf dem Tisch aufgelegt. Auf eine Verlesung wird verzichtet, Fragen oder Bemerkungen gibt es keine.

Das Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt.

Die Jahresberichte 2020 und 2021 sind neu in unserem Vereinsblatt VNU aktuell enthalten, das Ende Januar mit der heutigen Einladung zugestellt wurde. Auf eine Lesung wird verzichtet. Heidi Mathys dankt Stefan Bachmann für die Erstellung.

Es gibt keine Bemerkungen oder Fragen. Die Jahresberichte werden verdankt.

Trakt. 3. Jahresrechnung 2020, Revisorenbericht, und Budget 2021

Da 2021 keine GV stattfinden konnte, sind auch noch die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 zu genehmigen.

Vroni Kern erläutert anhand der projizierten Jahresrechnung zuerst die Bilanz zur Jahresrechnung 2020. Diese weist ein Eigenkapital von CHF 82'308.71 auf; dies sind CHF 4'145.00 mehr als 2019. Davon sind ca. 42% freies und 58% gebundenes Vermögen.

In der Betriebsrechnung 2020 resultierte bei den freien Mitteln ein Ertragsüberschuss von CHF 6'214.45, insbesondere wegen unerwartet hoher Spenden (Auflösung der Vereine Pro Amt und Idee Reppisch und Kollekte Todesfall Peter Scherrer) und dem Ausfall vieler Exkursionen und Anlässe. Die gebundenen Mittel verzeichnen einen Aufwandsüberschuss von CHF 2'069.45, insbesondere wegen den Projekten Trockensteinmauer Solreben und Brunnenaufwertung Stückliberg. Insgesamt resultierte im Total der freien und gebundenen Mittel ein Ertragsüberschuss von CHF 4'145.00.

Es gibt keine Fragen zur Rechnung.

Erika Oesch verliest den Bericht der beiden Revisoren und stellt den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung in der vorliegenden Form. Sie verdankt die saubere Rechnungsführung und -darstellung durch Vroni Kern.

Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt und durch Heidi Mathys verdankt.

Im Budget 2021 ist bei den freien Mitteln ein Defizit von CHF 4'400 budgetiert, insbesondere da wieder mit weniger Spenden gerechnet wird und mehr Exkursionen geplant sind. Bei den gebundenen Mitteln wird ein Überschuss von CHF 2'300 budgetiert, der insbesondere durch Projekterträge entstehen soll.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen. Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 4. Jahresrechnung 2021, Revisorenbericht, und Budget 2022

Vroni Kern erläutert anhand der projizierten Jahresrechnung zuerst die Bilanz zur Jahresrechnung 2021. Diese weist ein Eigenkapital von CHF 83'902.76 auf; dies sind CHF 1'594.05 mehr als 2020. Davon sind ca. 39% freies und 61% gebundenes Vermögen.

In der Betriebsrechnung 2021 resultierte bei den freien Mitteln ein Aufwandsüberschuss von CHF 2'020.30, insbesondere wegen geringeren Spenden und nicht ganz gedeckten Einkünften durch die Vereinsreise, während Aufwand für das neue Vereinsblatt hinzukam. Die gebundenen Mittel verzeichnen einen Ertragsüberschuss von CHF 3'614.35, insbesondere wegen Projekterträgen. Insgesamt resultierte im Total der freien und gebundenen Mittel ein Ertragsüberschuss von CHF 1'594.05.

Es gibt keine Fragen zur Rechnung.

Erika Oesch verliest den Bericht der beiden Revisoren und stellt den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung in der vorliegenden Form. Sie verdankt die saubere Rechnungsführung und -darstellung durch Vroni Kern.

Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt und durch Heidi Mathys verdankt.

Im Budget 2022 ist bei den freien Mitteln ein Defizit von CHF 5'910.00 budgetiert, insbesondere da wieder mit weniger Spenden gerechnet wird und mehr Exkursionen und Anlässe geplant sind. Bei den gebundenen Mitteln wird ein Überschuss CHF 3'800.00 budgetiert, der insbesondere durch Projekterträge entstehen soll. Bei der Vermögenslage des Vereins wird ein gewisses Defizit durch interessante Angebote für die Mitglieder als angemessen betrachtet.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen. Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 5. Statutenanpassung «Schriftliche oder elektronische Abstimmung»

Die Statuten des Vereins sind zuletzt 2014 revidiert worden. Auf Empfehlung unserer Mutterorganisation BirdLife Schweiz soll eine Regelung eingefügt werden, welche schriftliche und elektronische Abstimmungen ermöglicht. BirdLife hat auch den Wortlaut vorgeschlagen. In unseren Statuten soll dieser neu als **Art. 18a eingefügt** werden. Er lautet:

«Unter besonderen Umständen kann der Vorstand anstelle einer Generalversammlung mit physischer Anwesenheit der beteiligten Personen durchführen:

- a) eine virtuelle GV mit elektronischen Mitteln. Hierbei sind auf elektronischem Weg eine Diskussion und ein Abstimmungs- und Wahlverfahren zu gewährleisten. Die Diskussion kann auch vor der virtuellen Versammlung stattfinden, zum Beispiel per E-Mail.*
- b) eine Abstimmung oder Wahl auf schriftlichem oder elektronischem Weg.*

Dabei gelten die Termine sowie Stimm- und Wahlverfahren gemäss Art. 15 bis Art. 18.»

Neben dieser Änderung wurden die Namensänderungen des Zürcher Vogelschutzes in BirdLife Zürich und des Schweizerischen Vogelschutzes in BirdLife Schweiz angepasst (Art. 11, 25 und 27).

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen. Die Statutenanpassung wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 6. Jahresprogramm 2022

Das Jahresprogramm 2022 wurde den Mitgliedern Ende Januar mit der Post zugestellt. Anneli Lengen erläutert die geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen, insbesondere 4 Exkursionen, 4 Kinderprogramm-Anlässe, das Sommerfest und das Helferessen mit Film.

Der Verein führt dieses Jahr auch einen ornithologischen Grundkurs durch. Die 25 Plätze waren innerhalb weniger Tage ausgebucht.

Der Vorstand hofft auch dieses Jahr wieder auf reges Interesse und gute Beteiligungen sowohl bei den Helfereinsätzen als auch bei den Veranstaltungen.

Trakt. 7. Wahlen inklusiv Gesamterneuerungswahlen (alle 3 Jahre)

Laut unseren Statuten wird der Vorstand jeweils für 3 Jahre gewählt. Zuletzt war dies 2018. Wegen Absage der letztjährigen GV betrug die Amtsdauer 4 Jahre. Nebst dieser Gesamterneuerungswahl müssen wir leider beklagen, dass Ruth Dubs aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Vorstand tätig sein kann. Heidi Mathys hält eine Laudatio zur Würdigung von Ruths Aktivitäten und Leistungen für den Verein. Diese wird auf Video aufgenommen, so dass Ruth sie demnächst selbst sehen kann. Vroni Kern hat bereits die erste Rate eines Abschiedsgeschenks persönlich überreicht.

Zur Freude des restlichen Vorstandes wurden zwei Personen gefunden, die bereit sind, im Vorstand mitzuarbeiten. Birgit Pfitzmann stellt sich persönlich vor. Jasmin Buchs kann leider nicht anwesend sein, da sie gerade das 2. Mal Mutter wurde; Heidi Mathys stellt sie vor. Beide werden einstimmig gewählt.

Die 4 bisherigen Vorstandsmitglieder, Heidi Mathys, Vroni Kern, Anneli Lengen und Stefan Bachmann sind bereit, wieder ihre volle Kraft für den Verein zur Verfügung zu stellen. Sie werden in Globo einstimmig wiedergewählt.

Sodann schlägt Stefan Bachmann vor, Heidi Mathys als Präsidentin wieder zu wählen. Auch dies erfolgt einstimmig.

Alle neuen und alten Vorstandsmitglieder bedanken sich herzlich für das Vertrauen.

Bei den Revisoren möchte Erika Oesch nach 13 Jahren ihr Amt niederlegen. Heidi Mathys würdigt kurz ihre Arbeit und überreicht ein Abschiedsgeschenk. Erika wird dem Verein für andere Aktivitäten erhalten bleiben. Der Vorstand schlägt als Ersatz Heinz Wiedmer vor. Heinz stellt sich ebenfalls kurz vor.

Dann werden der bisherige Revisor Hansueli Schaer und Heinz Wiedmer einstimmig für die nächste Amtszeit von 3 Jahren als Rechnungsrevisoren gewählt.

Trakt. 8. Anträge, Verschiedenes

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Die Präsidentin erwähnt noch einige Punkte:

Verdankungen für besondere Leistungen einzelner Mitglieder: Philipp Schmid (Vegetationserhebungen auf Vereinsgrundstücken und im laufenden Projekt Schattlibach), Harald Cigler (oberer Weiher Stückliberg und Aufwertungsmassnahmen im Bereich Brunnen und Bachsammler), Daniel Stark (Kiebitze in der Filderen), Erika Oesch und Ruth Illi (meiste Teilnahmen an den Helfereinsätzen). Alle erhalten ein kleines Präsent als Anerkennung.

Auch allen Mitgliedern wird für ihre Unterstützung gedankt, vorab den Helfern für ihre immer spontane Bereitschaft.

Nächste Termine: Helfereinsätze haben schon begonnen, die nächsten sind am 10. und/oder 12.3., Kinderclub (26.3.), Frühhexkursion (27.3.).

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme, freut sich auf ein tolles Vereinsjahr, und schliesst die Versammlung um 22.05 Uhr.

Wettswil, den 11.3.2022

Für das Protokoll

Birgit Pfitzmann

Vom Vorstand an seiner Sitzung vom 12. Mai 2022 z.Hd. der Generalversammlung 2023 verabschiedet.